

28.01.2013 - 14:09 Uhr

"Plusminus" am Mittwoch, 30. Januar 2013, um 21.45 Uhr im Ersten

München (ots) -

Moderation: Jörg Boecker

Die Themen:

Patientenärger - wenn plötzlich Medikamente fehlen Meist sind Patienten mit schweren Erkrankungen auf ein spezielles Medikament angewiesen. Umso besser, wenn ein Präparat wirklich hilft und sich der Gesundheitszustand schnell bessert. Unvorstellbar für Betroffene, wenn der Hersteller das Medikament dann plötzlich vom Markt nimmt und es kaum Ersatz gibt. Plusminus ist einigen Fällen und den Hintergründen nachgegangen.

Verkehrsschaden - wie Kriminelle Autounfälle provozieren Autofahrer sind häufig froh, wenn sie so manch brenzlige Verkehrssituation unfallfrei meistern. Doch mit einer neuen Masche legen sich Leute mit ihren Autos ganz gezielt auf die Lauer, um regelrecht einen Unfall zu provozieren. Eine kriminelle Methode des Versicherungsbetrugs.

Billigschuhe - wie gut preiswerte Treter sind Hauptsache billig - das ist beim Kauf von Schuhen für viele ein entscheidendes Argument. Und im Handel eine erfolgreiche Werbemasche. Doch welche Rolle spielen neben dem Preis Qualität und Tragbarkeit? Plusminus hat besonders preiswerte Schuhe eingekauft und sie mit Experten genauer unter die Lupe genommen.

Strompreise - werden die Kosten noch weiter steigen? Viele Stromkunden haben zum Jahreswechsel eine saftige Preiserhöhung bekommen. Wer davon nicht betroffen war, wird spätestens im März mehr bezahlen müssen. Der Ökostrom sei der Hauptverursacher, und den Preisauftrieb will die Bundesregierung eigentlich bremsen. Nach der aktuellen Ankündigung von Bundesumweltminister Altmaier, die Strompreise zu begrenzen und die Ökostromumlage einzufrieren, fragt Plusminus nach den tatsächlichen Folgen für Verbraucher und Energieversorger.

Steuergerechtigkeit - wo Bürger noch immer zu viel zahlen Das Thema Steuergerechtigkeit soll in diesem Jahr noch eine große Rolle spielen. Gerade im Hinblick auf die Bundestagswahl. Manche glauben, sie würden vielleicht Steuern sparen. Dabei gäbe es tatsächlich, wie in anderen europäischen Ländern auch, mit der Abschaffung der sogenannten kalten Progression eine einfache Möglichkeit, die Steuerzahler dauerhaft und gerecht zu entlasten.

Pressekontakt:

Mitteldeutscher Rundfunk
Redaktion Wirtschaft/Verbraucher
Tel.: 0341 - 300 4508
Fax: 0341 - 300 4542
E-Mail: plusminus@mdr.de

Original-Content von: ARD Das Erste, übermittelt durch news aktuell

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.de/pm/6694/2405627> abgerufen werden.